

Bellprotokoll



Sollte es Ärger geben und du bist davon überzeugt, dass die Beschwerde von Nachbar und/oder Vermieter nicht berechtigt ist, führst du am besten ein Bellprotokoll.

Notiere eine Woche lang JEDES Bellen deines Hundes mit genauer Zeitangabe und Dauer des Bellens. Wenn du am Ende der Woche alle Zeiten zusammen zählst und durch 7 teilst, weißt du genau, wie lange dein Hund täglich bellt.

Wenn du auch notierst, was Auslöser für das Bellen war, hast du schon Ideen für dein Training.

Hier mal ein kleines Beispiel, wie so etwas aussehen könnte. Auf der nächsten Seite findest du ein leeres Muster. Du darfst dir das gerne ausdrucken und für deine Protokollierung verwenden.

Datum	Uhrzeit von	Uhrzeit bis	Dauer sek.	Grund / Bemerkung / Ideen
14.6.	7:35	7:35	10	Zeitung wurde in Briefkasten gesteckt
14.6.	7:55	7:55	30	Nachbars Hund ist vorbei gelaufen
14.6.	10:03	10:05	103	Postbote hat ein Paket gebracht
14.6.	12:25	12:30	287	Nachbarin hat geklingelt und Eier geliehen, längere Zeit an der Haustür gestanden und unterhalten! Das könnte ich trainieren, dass der Hund sich ruhig verhält.
14.6.				

WICHTIG! Um ein aussagekräftiges Protokoll zu bekommen, musst du wirklich JEDES Bellen erfassen. Also nicht mogeln beim Aufschreiben. Du musst es ja niemandem zeigen. Ich habe selbst mal so ein Protokoll geführt wegen einer Beschwerde und war tatsächlich erstaunt, wie selten meine Hunde gebellt hatten. Es kann aber auch genau umgekehrt sein.

